

Sonntag, 6. November 2022

Gemeindeversammlung St. Nikolai Billwerder



Ort: Kirche St. Nikolai Billwerder **Beginn:** 12.15 Uhr **Ende:** 14.00 Uhr

Begrüßung durch den Kirchengemeinderat

Vorstellung der Kandidierenden

lfd. Nr.	Name, Rufname, Lebensalter	Beruf
1	Jäde, Urte, 52	IT-Consultant
2	Jandrijasevic, Bianca, 50	Mediatorin
3	Korf, Jan, 42	Tischlermeister
4	Krüger, Timo, 37	Bestatter
5	Schnack, Fabian, 32	Student
6	Soltau, Andreas, 36	Landwirt
7	Stöck, Eberhard, 70	selbstständiger Fleischermeister i.R.
8	Stolzenburg, Dorothee, 70	Studiendirektorin i.R.
9	Suhr, Claudia, 58	Fachkraft für Kompetenzorientierung

Mit eindrucksvollen Beiträgen haben sich die Kandidierenden für die anstehende Kirchengemeinderatswahl in der Gemeindeversammlung am 06.11.2022 präsentiert. Hochmotivierte Gemeindemitglieder unterschiedlichen Alters und beruflicher Profession möchten sich einbringen und für die Kirchengemeinde engagieren. Das macht Mut und große Freude!

Aktuelles aus der Kirchengemeinde

Pastor Ostendorf stellt die Gestaltung seines pastoralen Dienstes vor

Das kleine Zeitfenster einer 1/4 Stelle braucht für die anstehende Arbeit klar fokussierte Ziele und keine „Verkämpfung“, die die ohnehin beschränkten Ressourcen schmälert.

Eine Verbindung nach Billwerder besteht schon sehr lange. Diese hat schon vor vielen Jahren bei der Zusammenarbeit mit Pastorin Birgit Feilcke und Pastor Sven Lundius begonnen.

Es sind inzwischen 26 Konfirmandinnen und Konfirmanden zusammengekommen, die gleichstark über die Dörfer verteilt sind. Der Unterricht soll 14-tägig dienstags um 17.30 Uhr stattfinden. In seiner „Zuhause-Gemeinde“ gibt es einen gutbesuchten Jugendtreff der Gemeinde, vielleicht könnte sich irgendwann so etwas auch in Billwerder entwickeln.

Die Gottesdienste wird er in seinen drei Kirchen „kreisend“ halten, sie werden sozusagen gedrittelt, damit es zukünftig einen verlässlichen Turnus gibt. Am Heiligen Abend wird ihm dies allerdings nur schwer gelingen, aber er wird dafür sorgen, dass er überall jedenfalls einmal gesehen wird.

Er arbeitet als Seelsorger – dies aber nur nach persönlicher Aufforderung. Sein Motto: „Leiste keine Seelsorge, wenn Du nicht gefragt wirst.“

Seine Schwerpunkte sind: Gottesdienst, Unterricht, Amtshandlung und Seelsorge.

Seine Devise ist: Kontinuität, Verlässlichkeit und Pflicht. Achtsamkeit ist seine ständige Begleitung.

Jahresbericht des Kirchengemeinderates (11/21 bis 11/22) zu Kirchengemeinde/Friedhof

- Energiekostensteigerungen und ihre Auswirkungen

- Im Gegensatz zu anderen Gemeinden können wir unsere GGL-Zahl durch Umgemeindungen und Aufnahmen erfreulicherweise halten. Gottesdienste und Amtshandlungen sind stets gut vorbereitet und begleitet durch unsere Küsterin.
- Wir erinnern uns an das letzte Weihnachtsfest mit Zugangskontrollen bei eisigen Temperaturen, jedoch verbunden mit der Hoffnung in 2022 wieder regelmäßig Präsentgottesdienste und Andachten feiern zu können – dieses wurde wieder möglich.
- Auf das Feierabendmahl am Gründonnerstag mussten wir leider auch in diesem Jahr verzichten.
- Am 18.9. haben wir Pn. Rosenberg aus unserer Gemeinde verabschiedet, Pröpstin Dr. Murmann hat den Gottesdienst mit der Kantorei, dem Marschländer Posaunenchor sehr feierlich gestaltet. Beim Umtrunk hatten die Besucher und wir Gelegenheit, uns noch einmal persönlich von Frau Rosenberg zu verabschieden.
- Es gab glücklicherweise wieder mehr Amtshandlungen, die Agentur St. Moment hat unsere Kirche entdeckt, so werden in Zukunft sicher noch mehr Trauungen bei uns stattfinden.

- Die Ausgestaltung der Bestattungsfeiern war ein bunter Strauß der Möglichkeiten, zumeist im kleineren Rahmen.
- Wir mussten zu keinem Zeitpunkt auf wunderbare Kirchenmusik in Gottesdiensten und musikalischen Andachten verzichten. Unser Dank gilt der Chorleitung und dem Organisten.

Es geht wieder los ... Konzerte!

- Neue Reihe: Herzenslieder und geistige Impulse – gemeinsam singen
- Gernot Fries mit eigenen Werken am 19.12. zum „Weihnachtsfestkreis“ und am 10.04. mit „Musik zur Passionszeit“
- Zwei Konzerte zum Musikalischen Kultursommer VL+ML im Juni 2022
- Konzert der Hamburger Mozartgesellschaft am 24.9.2022
- Jubiläumskonzert der Concordia Tatenberg und dem Ensemble Esplanade am 3.10.2022

Aktivitäten

Es ist schön, dass Bewährtes wieder weitergeführt werden kann, aber es zeigt sich doch sehr, dass wir dringend mehr Ehrenamtliche brauchen, um die Aktivitäten auszubauen bzw. überhaupt durchführen zu können.

An dieser Stelle möchten wir der kleinen, aber sehr engagierten, sehr treuen Gruppe der Ehrenamtlichen, Dank aussprechen, ohne Sie/Euch würde hier gar nichts stattfinden!

Auch im Kreis der Beschäftigten sind große Veränderungen zu verzeichnen.

Personalveränderungen

Auch wenn vieles hinreichend bekannt ist, Umbrüche in diesem Umfang für eine so kleine Institution wie wir sind äußerst tiefgreifend. Glücklicherweise hat Michael Ostendorf die pastoralen Arbeiten übernommen. Für die Pflege des Gemeindehauses haben wir wieder Unterstützung. Zur Regelung der Nachfolge in der Chorleitung sind wir erst am Anfang und führen erste Gespräche. Die Geschäftsaufgaben der Gemeinde und des Friedhofs liegen seit 2018 in der Verantwortung unserer Gemeindesekretärin. Für ihr großes Engagement, ihre herzliche Art und den ganz großen Überblick möchte ich ihr heute einmal danken.

Jahresrechnung Kirchengemeinde ohne Stiftung

Das Ergebnis für 2021 ist erfreulich. Der Jahresüberschuss fließt in die Pflichtrücklagen. Im Sommer dieses Jahres fand eine Prüfung des Rechnungsprüfungsamtes der Nordkirche für den Jahresabschluss der Gemeinde im Jahr 2020 statt.

Die Stiftung „Unsere Nikolai Kirche“

Aus den freien Stiftungsmitteln konnten in diesem Jahr das erste Schadensgutachten für die Kirche anteilig finanziert werden, ebenso die Turmuhr-Reparaturen und der Tausch der Läute-Maschine in der Hauptglocke.

Jahresbericht Friedhof

Ein zufriedenstellendes Jahr, die Anzahl der Bestattungen verstetigt sich. Für die verantwortliche Pflege des Fried- und Kirchhofes wird dem Friedhofsgärtner gedankt.

Kirchengebäude

Neben der verpflichtenden Bau- und Instandhaltungsrücklage muss die Kirche natürlich auch übers Jahr unterhalten werden. Es fand aufgrund erheblicher Schäden an den Gesimsen eine erste Inaugenscheinnahme der Stahlbetonteile und des gesamten Stahlbetontragwerks statt. Hinweis: Stahlbeton der ersten Generation vor dem ersten Weltkrieg

Es bedarf weiterer äußerst umfangreicher Voruntersuchungen. Besonders aufwendig ist die Beurteilung des Zustands der Stahlbetonteile in der Deckenkonstruktion des Kirchenschiffes und im Primär-Tragwerk des Turmhelms.

Immobilien/Energiekosten

Große Sorge bereitet die Energiekostenentwicklung. Die Preise für Gas und Strom werden um das fünf- bzw. dreifache steigen. Auch mit der geplanten Gaspreisbremse wird es für alle Beteiligten sehr schwierig. Ob für die Kirche und das Gemeindehaus die Gaspreisbremse auch greift, ist bisher nicht geklärt.

Die Folgen sind: Die Kirche wird auf niedriger Temperatur (ca. 8 Grad) beheizt und die Nutzung zu mindestens phasenweise von Januar bis Ende März in andere Räumlichkeiten verlegt. Auch das Gemeindehaus kann nur minimal beheizt werden. Wir bitten um ihr Verständnis, um diese Maßnahmen gut umsetzen zu können.

Termine

- Am 16.11. haben wir unsere letzte gemeinsame KGR-Sitzung vor der Wahl.
- Am 18.12. wird Pastor Ostendorf die neuen KGR-Mitglieder einführen und zuvor die Ausscheidenden entpflichten.
- Am 21.12. planen wir einen gemeinsamen Abend mit den Mitgliedern des alten und des neuen KGRs den Mitarbeiter:innen und unseren Ehrenamtlichen

Alle Interessierten können sich jederzeit informieren:

- Kirchenbüro/UNS KIRCH
- www.kirche-billwerder.de
- www.pastor-x.de
- www.pastor-x.de/k22-24/

Am liebsten aber im Gottesdienst!